

ADB-Artikel

Amman: *Joh. Konr. A.*, Arzt, geb. 1669 (nach anderen Angaben 1663) in Schaffhausen, † 1730 in dem bei Leyden gelegenen Dorfe Warmond. Nachdem er seine med. Studien in Basel beendet und daselbst 1687 den Doctorgrad erlangt hatte, ging er 1690 nach Amsterdam, wo er fast ausschließlich als Taubstummensprachlehrer beschäftigt war und sich in dieser Eigenschaft alsbald einen so großen Ruf erwarb, daß ihm eine Stellung als akademischer Lehrer angeboten wurde, die er jedoch aus religiösen Rücksichten nicht annehmen konnte. — A. war, nächst *Holder*, der Erste, welcher den genannten Gegenstand in wissenschaftlicher Weise behandelt, resp. die Grundsätze, nach welchen er verfuhr, auf gründliche, physiologische Studien basirt hat; die seine Lehre behandelnde Schrift „*Surdus loquens, sive diss. de loquela*“. Amst. 1702. 8°, früher holländ. Haarlem 1692. 8°, und später in zahlreichen Abdrücken und Uebersetzungen — ein „*aureus undique libellus*“, wie *Haller* urtheilt, — enthält physiol. Unterweisungen über Ton- und Sprachbildung, welche bis auf die neueste Zeit Anerkennung gefunden haben. Uebrigens ist A. der Autor der mit den Noten von *Almeloveen* erschienenen Ausgabe des *Coelius Aurelianus* (Amstelod. 1709, 4°).

Literatur

Leu, Schweiz. Lexicon I. 201. v. d. Aa, Biogr. Woordenb.

Autor

Aug. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Amman, Johann Konrad“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
